

docuFORM Mercury Suite

# MANAGED PRINT SERVICES (MPS)



# TECHNOLOGIE DER MERCURY MODULE UND IHRE ALLEINSTELLUNGSMERKMALE

Unter der Mercury Suite ist ein umfassendes Softwarepaket in den Bereichen DMS (Document Management), OMS (Output Management) und Managed Print Services (MPS) zu verstehen. Dabei liegt der entscheidende Vorteil in einem beliebig kombinierbaren Baukastensystem. Gleichzeitig kann von einer herstellerunabhängigen und übergreifenden Lösung „Made in Germany“ gesprochen werden.

Die Mercury Suite besteht im Wesentlichen aus den folgenden Modulen, die einzeln oder in Kombination eingesetzt werden können:



## OUTPUT MANAGEMENT SYSTEM

**Mercury OMS** ist das zentrale Modul zur Steuerung von Druckausgaben. Dabei können alle Datenquellen, von SAP bis Clouddruck, bei Bedarf konvertiert und über frei kombinierbare Filter und Emulationen mit beliebigen Ausgabegeräten verknüpft werden.



## MANAGED PRINT SERVICES

Die Fleet- & Servicemanagement-Software **Mercury MPS** dient zur Steuerung und Überwachung umfassender, herstellerunabhängiger Gerätelandschaften sowie einer automatisierten Versorgung mit Verbrauchsmaterialien.



## ATLAS FORMULAR DESIGNER

Mit **Atlas** als grafischem Editor können beliebige Formulare erstellt werden, um diverse Rohdaten wie XML zu formatieren und auch regelbasiert an beliebige Drucksysteme ausgeben zu können.



## GLOBAL PRINTER INTERFACE

Das **docuFORM GPI** als virtueller Druckdateninterpreter ermöglicht es, auf jegliche Druckertreiber zu verzichten. Das System ist selbstlernend, wartungsfrei und Hersteller übergreifend - ohne Kompromisse bei Hardware oder Druckqualität.



## FOLLOW"2"PRINT

Die Pull-Printing Lösung **Follow"2"Print** bietet die Möglichkeit, Druckaufträge an jedem gewünschten Ausgabesystem gesichert und individuell nach Authentifizierung über Smartcard, QR-Code, Pin oder App entgegenzunehmen.



## CLOUD SERVICES

Über die **docuFORM Cloud** können Druck- oder MPS Daten weltweit verteilt, organisiert oder gedruckt werden, wobei auf eine vor Ort IT-Infrastruktur weitestgehend verzichtet werden kann. Wir betreiben eigene Server in Deutschland.



## Herstellerübergreifendes Gesamtkonzept

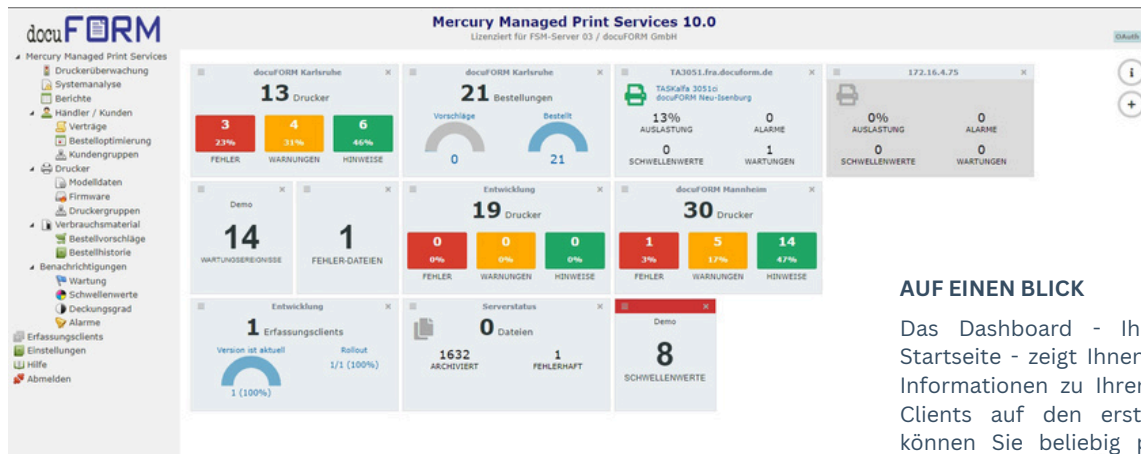
Das durchgängige Konzept der Mercury Suite als herstellerübergreifende Lösung ist am Weltmarkt einzigartig. Nur durch dieses Produktportfolio können hochkomplexe Anforderungen in den Unternehmen mit Hilfe einer einheitlichen Softwarelösung umgesetzt werden.

Gleichzeitig bedeutet der Einsatz von Mercury als strategische Workflowlösung die Abkopplung von jeglichen Hardwareabhängigkeiten im Unternehmen. Effizienzsteigerungen und Kosten-optimierung sind die Folge.



## Das Herstellerunabhängige Fleet-Management

Mit Mercury MPS verwalten und monitoren Sie Ihr gesamtes Geräte-Portfolio, herstellerübergreifend innerhalb einer Lösung und machen das Fleetmanagement zum Kinderspiel.



### AUF EINEN BLICK

Das Dashboard - Ihre frei konfigurierbare Startseite - zeigt Ihnen die für Sie wichtigsten Informationen zu Ihren Geräten, Servern und Clients auf den ersten Blick. Die Widgets können Sie beliebig positionieren und nach Bedarf hinzufügen.



## Alle Hersteller in einer Lösung

Den Umfang bestimmen Sie: von der reinen Geräteüberwachung mit Alarmmeldungen bis hin zur automatisierten Versorgung von Verbrauchsmaterialien.

Mercury MPS ist für Betriebe mit einem Drucker bis zu Großinstallationen mit mehreren tausend Geräten die richtige Wahl.

**Fleetmanagement für Drucker, MFPs & Scanner:** Behalten Sie jederzeit alle Geräte im Blick und greifen Sie im Falle eines Fehlers direkt ein, um stets alle Geräte verfügbar zu halten.

Wickeln Sie die Verbrauchsmaterialbestellungen mit dem integrierten Bestellshop ab oder binden Sie ihr ERP-System an.

Erstellen Sie automatisch oder manuell Berichte zu Klickvolumen, Gerätenutzung, Accounting-informationen und vielem mehr für Ihre Abrechnungen.

Die integrierte Vertragsverwaltung dient der Zuordnung von Drucksystemen zu kundenspezifischen Verträgen und Preisen.

Zur Anbindung von Warenwirtschaftsprogrammen oder Apps stehen neben einer REST- und einer XML-RPC API auch fertige Schnittstellen zu führenden ERP-Systemen bereit.

## Ebenfalls bereits integriert



Kyocera Fleet Services

Kodak alaris



TSC  
The Smarter Choice.



## REST-API-Apps

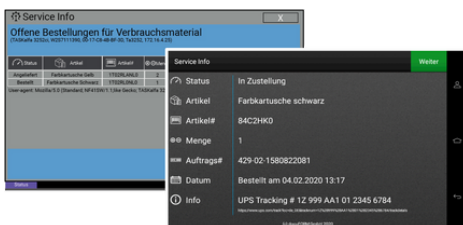


Die webbasierte Technologie der REST Schnittstelle eröffnet vollkommen neue und sichere Möglichkeiten zusätzliche Services in Form von Apps für MFP- bzw. mobile Geräte zur Verfügung zu stellen.

Voraussetzung für die Nutzung der Rest-API ist das Hosting Ihrer MPS Server-Daten in der Mercury Cloud.



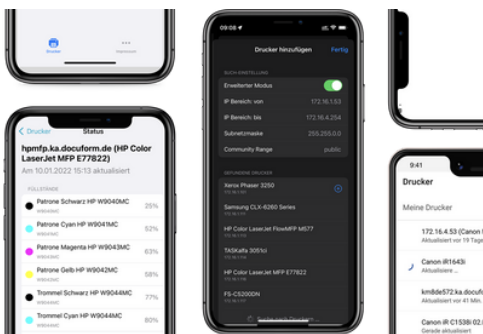
## Service-Info-App



Zur Überwachung von Servicestati direkt am Gerät steht die Service-Info App für MFP Geräte zur Verfügung. Sollte widererwartend z.B. eine Tonerkartusche verbraucht sein, kann er sich über den aktuellen Bestellstatus an der Geräte-App informieren, ohne dass ein Helpdesk oder eine Supportkraft involviert werden muss.



## MPS-App



Mit dem MPS Erfassungsclient als echte App für iOS und Android kann gerade auch für kleinere Installationen im Kundenumfeld auf einen klassischen Erfassungsclient verzichtet werden. Die vollständige Geräteabfrage erfolgt zentral aus der Cloud über die App - interaktiv - auch für Private MIBs.



## HERSTELLERPLATTFORMEN INTEGRATION

Mercury MPS ist sowohl HP SDS 2.0 als auch Kyocera KFS zertifiziert. Beide Lösungen wurden mit allen Funktionen vollständig integriert.

Mit weiteren Herstellern stehen wir in Gesprächen für die Einbindung von deren Lösungen.



## SAAS - HOSTED IN GERMANY

Wir bieten Ihnen einen Hostingservice in unserem eigenen Rechenzentrum an unseren Standorten in Deutschland. Der Betrieb auf eigenen Servern oder direkt beim Kunden ist ebenfalls möglich.

Das Gütesiegel "Software Hosted in Germany" das uns vom Bundesverband IT-Mittelstand vergeben wurde, steht für Sicherheit und Vertrauen in deutsches Recht.



## PARTNERSCHAFT & SICHERHEITSTECHNISCHE ZERTIFIZIERUNG

Mercury MPS wurde durch die atruvia AG die Unbedenklichkeit hinsichtlich sicherheitstechnischer Richtlinien bestätigt.



Atruvia AG, vormals Fiducia & GAD IT AG ist der Digitalisierungspartner in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe und setzt seit vielen Jahren die Mercury MPS Lösung ein.



## SCHNITTSTELLE ZU ERP SYSTEMEN

Mercury MPS verfügt über REST und XML/RPC Schnittstellen über die Daten mit anderen Programmen ausgetauscht werden können.

Führende Hersteller bieten bereits eine fertige Anbindung zu ihren ERP Lösungen:



## **Mercury**MPS Highlights

### **Herstellerübergreifende Lösung**

Einheitliches System zur Überwachung, Verwaltung und zum Management von beliebigen Druck- und Multifunktionssystemen.

### **Standard & Private MIBs**

Über SNMP Walker & Private MIB Analyse können alle Druckermodelle herstellerübergreifend ausgewertet werden.

### **Statistikmodul**

Übersicht und Auswertung aller Alarmmeldungen der Drucksysteme eines oder mehrerer Kunden, sortiert nach verschiedenen Kriterien.

### **Deckungsgradüberwachung**

Berichte zum Deckungsgrad warnen bei Überschreitung und liefern die tagesaktuellen bzw. historischen Werte für einzelne Geräte und frei definierbare Gruppen von Kunden, Geräten oder Verträgen.

### **Schnittstellen**

Erweiterte Schnittstellen zur Programmierung und Datenaustausch mit anderen Systemen wie ERP oder Asset Management.

### **Service Info MFP App**

Displaymeldungen zu Bestellstatus, Versandinformationen und Technikereinsätzen auf Knopfdruck direkt am MFP.

### **MPS Smartphone App**

Geräteerfassung und Monitoring per Smartphone App. Perfekt für Umgebungen mit wenigen Geräten oder ohne MS Windows Systeme.

### **Dokumentenscanner Integration**

Das Erfassen und Auswerten von Informationen aus Dokumentenscannern ist ebenfalls integriert.

### **Labeldrucker Integration**

Das Erfassen und Auswerten von Informationen aus Labeldruckern von Zebra und TSC ist ebenfalls integriert.

### **Integration von USB-Druckern**

Unterstützung von EpsonNet Interface für EPSON ESC/P und HP SDS 2.0 - für Drucker, die per USB-Kabel angeschlossen sind.



## Systemvoraussetzungen

### Betriebssystem

Microsoft® Windows® 10, 11

Windows Server™ 2016, Windows Server™ 2019, Windows Server™ 2022

Wir empfehlen die Verwendung von Server Betriebssystemen.

### Datenbanken

Anzahl Drucker	CPU	Arbeitsspeicher	Datenbank
<b>FSM Client Installation</b>			
bis 50	2	2 GB	MS Access
50-150	2	4 GB (MS SQL zusätzlich 2 GB)	MS Access oder MS SQL Server 2012 - 2019 Express * **
150 - 500	2	4 GB (MS SQL zusätzlich 2 GB)	MS SQL Server 2012 - 2019 Express * **
ab 500	2-4	4 GB (MS SQL zusätzlich 4+ GB)	MS SQL Server 2012 - 2019 Express * **
<b>FSM Server Installation</b>			
bis 150	2	4 GB (MS SQL zusätzlich 2 GB)	MS SQL Server 2012 - 2019 Express * **
ab 150	4	4 GB (MS SQL zusätzlich 4 GB)	MS SQL Server 2012 - 2019 Web / Standard / Enterprise / Datacenter *
ab 5.000	4	4 - 8 GB (MS SQL zusätzlich 8+ GB) <i>Lokale Installation des SQL Servers nicht empfohlen!</i>	MS SQL Server 2012 - 2019 Web / Standard / Enterprise / Datacenter *
<b>FSM Server &amp; Client Installation (kombinierter Modus)</b>			
bis 150	2	4 GB (MS SQL zusätzlich 2 GB)	MS SQL Server 2012 - 2019 Express *
ab 150	4	4 GB (MS SQL zusätzlich 4 GB)	MS SQL Server 2012 - 2019 Web / Standard / Enterprise / Datacenter *
ab 1.000	<i>Der Betrieb im kombinierten Modus ist ab einer Anzahl von 1.000 Druckern nicht empfohlen. FSM Server und Client sollten dann getrennt betrieben werden</i>		
<b>Alle Angaben beziehen sich auf Minimalvoraussetzungen und einem dedizierten Betrieb der Fleet &amp; Service Management Software auf dem System. Der Bedarf an Systemressourcen erhöht sich mit der Nutzung zusätzlicher Programme, Funktionen oder Diensten entsprechend.</b>			
* Für alle MS SQL Server gilt: Es ist grundsätzlich das aktuellste Service Pack zu verwenden			
** Anstatt MS SQL Express Versionen können auch vorhandene SQL Server aller Editionen verwendet werden			

docuFORM ist zertifiziert durch:



**SAP® Certified**  
Integration with SAP NetWeaver®



**ATRUVIA**



docu**FORM**<sub>GmbH</sub>

Händelstraße 11  
D-76185 Karlsruhe

+49 (0)721 161 980  
docuform.de



**Mercury Suite**